



Mit über 2.200 hochtalentierten Studierenden aus 70 Ländern und 5 Kontinenten, rund 550 Lehrenden und fast 100 verschiedenen Studien genießt die Universität Mozarteum seit Jahrzehnten einen herausragenden Ruf. Neben ihrer Rolle als exzellente Ausbildungsstätte hat sie sich auch als vollgültiger Kulturbetrieb positioniert und zählt zu den wichtigsten Arbeitgeber*innen in der Region.

Ab frühestens Sommersemester 2026 ist am Department für Musikpädagogik Salzburg folgende Stelle zu besetzen:

Assistenzprofessor*in im Rahmen einer wissenschaftlichen Laufbahnstelle für „Musikvermittlung“

Zahl: 1712/1-2025

Es wird zunächst ein auf sechs Jahre befristetes Arbeitsverhältnis mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden begründet.

Im Falle der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung (Habilitation) wird diese Stelle mit Einverständnis des*der Mitarbeitenden in eine **unbefristete Stelle als assoziierte*r Professorin*Professor** übergeleitet.

Bei diesem Arbeitsverhältnis ist beabsichtigt, eine Qualifizierungsvereinbarung gem. § 27 des Kollektivvertrages der Universitäten abzuschließen (Qualifizierungsstelle). Das Qualifizierungsziel besteht in der nachstehend beschriebenen Habilitation (Habilitationsverfahren gem. § 103 des Universitätsgesetzes 2002).

Mit der Vergabe der Qualifizierungsstelle verbunden ist die Verpflichtung zur Durchführung eines wissenschaftlichen Habilitationsprojektes im Bereich „**Musikvermittlung**“.

Der Abschluss des Habilitationsprojektes ist spätestens nach sechs Jahren durch Verleihung der entsprechenden Lehrbefugnis nachzuweisen.

Der Aufgabenbereich umfasst

- Selbstständige Forschungs- und Publikationstätigkeit in der Musikvermittlung bzw. Musikpädagogik
- Das Abhalten von Lehrveranstaltungen im Ausmaß von durchschnittlich 4 Semesterwochenstunden
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Selbstständige Lehr-, Betreuungs- und Prüfungstätigkeit
- Mitarbeit in der Weiterentwicklung des Departments für Musikpädagogik
- Aktive Mitarbeit in der Weiterentwicklung der musikpädagogischen Studiengänge
- Mitwirkung in der Entwicklung eines neuen Curriculums MA Musikvermittlung (nicht konsekutiv)
- Mitarbeit in der Planung und Durchführung von wissenschaftlichen, pädagogischen und künstlerischen Veranstaltungen und Forschungsprojekten des Departments
- Bereitschaft zur Kollaboration mit anderen Studienrichtungen und Departments an der Universität Mozarteum Salzburg
- Mitarbeit in der Selbstverwaltung des Departments, aktive Teilnahme an der Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkultur und am künstlerischen und wissenschaftlichen Leben der Universität sowie Bereitschaft zur Mitgestaltung der Universität Mozarteum Salzburg in der akademischen Selbstverwaltung
- Kooperation mit außeruniversitären Partner*innen

Wesentliche Voraussetzungen der Bewerberin*des Bewerbers sind

- der Nachweis einer der Verwendung entsprechenden abgeschlossenen inländischen oder gleichwertigen ausländischen Hochschulausbildung
- ein abgeschlossenes fach einschlägiges wissenschaftliches Doktorat im Bereich der Musikpädagogik/Musikvermittlung
- wissenschaftliche Publikationen im Bereich der Musikvermittlung sowie praktische Erfahrungen im Bereich der Musikvermittlung (etwa an einem Konzert- oder Opernhaus, in der Arbeit für ein Orchester, in der Vermittlung zeitgenössischer Musik, Jazz, Pop, Volkskultur, Community Music o.d.gl.)
- hohe Teamfähigkeit und ein hohes Interesse an der Zusammenarbeit mit Studierenden und studentennahen Personenkreisen
- hochschuldidaktische Eignung
- Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Bei Bewerbungen von Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, ist der Nachweis von Kenntnissen der deutschen Sprache im Standard C 1 (gemäß A Common European Framework of Reference for Languages CEFR 2001 / dt. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen GER 2001 des Council of Europe) durch ein Zertifikat des Goethe-Instituts oder des Österreichischen Sprachdiploms beizulegen.

Die Vergabe der Qualifizierungsstelle ist an die Vorgaben der Richtlinien des Rektorats der Universität Mozarteum Salzburg zu den Stellen mit Qualifizierungsvereinbarungen gemäß Mitteilungsblatt vom 21.01.2022 gebunden (LINK: <https://apps.moz.ac.at/apps/fe/mbl/pdf.php?n=612454>).

Bewerbungen auf Laufbahnstellen haben neben den üblichen Bewerbungsunterlagen zu enthalten:

- a. Darstellung der Leistungen in Wissenschaft und Forschung bzw. Dokumentation der künstlerischen Leistungen
- b. Darstellung der Erfahrungen in Unterricht und Lehre
- c. Konzept für ein angestrebtes Habilitationsprojekt

Darüber hinaus erwartet die Universität Mozarteum Salzburg die Bereitschaft,

- sich mit der internationalen Scientific Community im Bereich Musikvermittlung zu vernetzen
- sich mit aktuellen Entwicklungen neuer Formate der Musikvermittlung auseinander zu setzen
- zum Aufbau fachspezifischer Expertise in der Arbeit mit den Studierenden
- sich an Projektarbeiten sowie an organisatorischen Prozessen der Universität zu beteiligen
- sich in fachbereichsübergreifenden Themen und Zielen universitärer Arbeit (wie beispielsweise Nachhaltigkeit, Gender und Queer Studies, Third Mission) zu engagieren
- interkulturelle Kompetenzen, Genderkompetenzen und diversitätssensible Kompetenzen weiterzuentwickeln
- an hochschuldidaktischen Qualifizierungsmaßnahmen teilzunehmen
- den Raum Salzburg als Lebensmittelpunkt zu wählen.

Die Entlohnung richtet sich bei Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung nach der Gehaltsgruppe A2 entsprechend dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und beträgt € 5.808,20 Monatsbrutto. Dies entspricht einem Jahresbruttobezug in Höhe von € 81.314,80 (14 Monatsbezüge). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits bei Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt die Einstellung als Universitätsassistent*in (Postdoc) nach der Gehaltsgruppe B1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und beträgt € 4.932,90 Monatsbrutto. Dies entspricht einem Jahresbruttobezug in Höhe von € 69.060,60 (14 Monatsbezüge).

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, können nicht vergütet werden.

Die Universität Mozarteum Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen, wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Menschen mit Behinderung, die entsprechend qualifiziert sind, werden ebenfalls ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und zusätzlichen Nachweisen (s. § 6 obgenannter Richtlinie) werden bis spätestens 03.12.2025 online unter folgendem Link erbeten: <https://www.uni-mozarteum.at/apps/fe/karriere/>. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an: martin.losert@moz.ac.at.

Rektorat

